



Staatskanzlei und Ministerium für Kultur

Kuratorium trifft Entscheidungen zur Leitung der Kulturstiftung Dessau-Wörlitz

Das Kuratorium der Kulturstiftung Dessau-Wörlitz hat den Abbruch des aktuellen Verfahrens zur Bestellung des Vorstands der Stiftung beschlossen. Eine neue internationale Ausschreibung soll zeitnah auf den Weg gebracht werden.

Bis zur Neubestellung eines Direktors oder Direktorin als Vorstand werden dessen Aufgaben der Kulturstiftung Dessau-Wörlitz durch den Direktor des Landesamts für Denkmalpflege und Archäologie Prof. Dr. Harald Meller kommissarisch wahrgenommen. Das hat der Vorsitzende des Kuratoriums, Staatsminister und Minister für Kultur, Rainer Robra als Ergebnis der Befassung des Kuratoriums mitgeteilt. Meller wird sich am Freitag, 17. Februar 2023, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Kulturstiftung Dessau-Wörlitz im Rahmen einer nichtöffentlichen Personalversammlung vorstellen.

„Ich danke dem Kuratorium, dass es den Weg für eine Neuausschreibung geöffnet hat. Und ich danke Herrn Prof. Meller, dass er bis zum Abschluss des Verfahrens neben seinem eigentlichen Amt die kommissarische Leitung des Gartenreichs mit übernimmt“, so Robra.

Mit dem Abbruch des Besetzungsverfahrens wird auf eine Entscheidung des Landesarbeitsgerichts Sachsen-Anhalt Ende letzten Jahres reagiert, durch die der Stiftung unanfechtbar im einstweiligen Rechtsschutzverfahren vorläufig untersagt wurde, die Stelle einer Direktorin/eines Direktors mit der vom Kuratorium im bisherigen Verfahren ausgewählten Person zu besetzen. Nach Auffassung des Gerichts, das auch im Hauptsacheverfahren entscheiden würde, war eines der Kriterien im Anforderungsprofil für den künftigen Vorstand unzulässig. Es sei entgegen den Erwartungen des Kuratoriums, die in der Ausschreibung zum Ausdruck gebracht worden sind, kein sachlich zu rechtfertigender Grund ersichtlich, aus dem sich als obligatorische Voraussetzung eine Wohnsitznahme in Dessau-Roßlau oder in der Region ergäbe.

Hintergrund

Die Kulturstiftung Dessau-Wörlitz ist eine gemeinnützige Stiftung des öffentlichen Rechts des Landes Sachsen-Anhalt mit Sitz in Dessau-Roßlau. Ihr obliegt die Aufgabe, das Gartenreich Dessau-Wörlitz, eine Kulturlandschaft mit dem Rang eines Weltkulturerbes der UNESCO, zu bewahren, wissenschaftlich zu erforschen und zu vermitteln. In Obhut der Stiftung befinden sich 140 historische Baudenkmale, davon fünf teilweise als Museen genutzte Schlösser und denkmalgeschützte Gartenanlagen, etwa 7.000 Hektar land- und forstwirtschaftlich genutzte Flächen, sowie umfangreiche Kunstsammlungen höchster Qualität. Jährlich besuchen über eine Million Gäste die Schlösser und Parkanlagen.

Herr Prof. Meller ist einer der erfahrensten und am besten vernetzten Kulturmanager des Landes Sachsen-Anhalt. Das Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie, das er leitet, hat seit jeher einen Sitz im Kuratorium, der von der Landeskonservatorin Dr. Elisabeth Rüber-Schütte wahrgenommen wird.

Impressum:

Staatskanzlei des Landes Sachsen-Anhalt Pressestelle
Hegelstraße 42
39104 Magdeburg

Tel: (0391) 567-6666

Fax: (0391) 567-6667

Mail: staatskanzlei@stk.sachsen-anhalt.de